

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **111 (1993)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild

Zum Titelbild

Wieviel Dichte braucht die Stadt? Eine provozierende Frage! Eine Frage, die nicht nur Städteplaner, Soziologen und Statistiker in den Aussagenotstand zwingt – auch die direkt betroffenen Menschen, Stadtbewohner, Bürger sind kaum in der Lage, ihre Vorstellungen zu artikulieren, wenn wir von emotionell belasteten Äusserungen aufgrund singulärer Erfahrungen einmal absehen. Zu verwoben sind die Einflussgrössen, zu gross der Interpretationsspielraum der in diesem Bereich gängigen Begriffe!

Erika Spiegel versucht im Hauptbeitrag dieses Heftes auf dem Hintergrund theoretischer Konzepte und empirischer Befunde Folgerungen abzuleiten, die einen Rahmen abstecken sollen, innerhalb dessen «für eine konkrete Stadt eine konkrete Antwort gefunden werden könnte» (Bild: Comet, Zürich).



Inhalt

Bautechnik	Haftvermögen von Betonstählen mit Epoxidharzbeschichtung <i>A. Maissen, S. Orla, Dübendorf</i>	71
Siedlungsbau	Wieviel Dichte braucht die Stadt? <i>B. Zibell, Zürich</i>	76
	Dichte als Geissel der Grossstadt – oder als Voraussetzung von Urbanität? <i>E. Spiegel, Hamburg</i>	77
Wettbewerbswesen	Wettbewerbswesen und Teilrevision der Ordnung 152 <i>T. Nissen, Basel</i>	82
Wettbewerbe	Schulhauserweiterung, Zuchwil SO (A). Marktplatz Süd, Weinfelden TG (A)	85
Bücher	Helmuth Jahn – Airports	85
Zuschriften	La fin de la S.A.G.E.S.	85
Aktuell	Impulse für humanen Städtebau. Schwierige Kranmontage am Wendelstein. Anhaltendes Tief der Schweizer Wirtschaft. Sand im Getriebe des öffentlichen Baus. Schweizer Bahnen verlieren Gütertransporte an Konkurrenz. Fahrplan 93/94: mehr ICE-Verbindungen Deutschland-Schweiz. Ganz kurz: Rund um den Verkehr	86
SIA-Mitteilungen	Aus der Europäischen Normung: Eurocode 1. EDV-Umfrage: Gewinner der Verlosung	
	Informatik: Der SIA an der Swissbau-Sonderschau «EDV im Bauwesen»	88
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Swissbau-Standbesprechungen	B 17–24
Impressum	am Schluss des Heftes	

Ingénieurs et architectes suisses

Numéro 1-2/93	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
Actualité	Le professeur Bernard Vittoz quitte la présidence de l'EPFL <i>J.-P. Weibel</i>	2
	L'EPFL vers l'horizon 2000 <i>J.-P. Weibel</i>	3
Industrie	CIM: un programme d'action en faveur de l'industrie suisse <i>P. Boskovitz</i>	4